






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.04.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrscht verbreitet mäßige Lawinengefahr. Aufpassen heißt es dabei einerseits auf kürzlich gebildete Tribschneeansammlungen in kammnahen Steilhängen oberhalb etwa 2400m. Diese eingewehten Schneepakete haben meist geringe Mächtigkeit. Es reicht teilweise bereits geringe Zusatzbelastung aus, um diese Tribschneeansammlungen zu stören, wobei vor allem Mitreiß- und Absturzgefahr in sehr steilem Gelände besteht. Weiters sollte man unverändert die Störanfälligkeit der Schneedecke in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2400m nicht außer Acht lassen. Besonders in jenen Bereichen, wo die Altschneeeauflage über dem störanfälligen Schwimmschneefundament nicht allzu mächtig ist, können dort insbesondere durch große Zusatzbelastung noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Mit der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung werden wieder aus extrem steilen Einzugsgebieten kleine Lockerschneelawinen zu beobachten sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit gestern abends hat es in weiten Teilen Tirols etwas Niederschlag gegeben, der oberhalb etwa 1900m als Schnee gefallen ist. Die Mengen waren mit 5-10cm jedoch eher unbedeutend. Durch den teilweise kräftigen Wind aus nordwestlichen Richtungen haben sich hochalpin kleinräumige und geringmächtige Tribschneeansammlungen gebildet. Die Verbindung dieser Tribschneeansammlungen mit der Altschneedecke ist bis etwa 2600m hinauf recht gut, nimmt jedoch allgemein mit zunehmender Seehöhe ab. Die Schneedecke ist in Oberflächennähe zur Zeit aus einem Wechsel von härteren Schmelzharschkrusten und weicheren abbauend umgewandelten Schneeschichten charakterisiert. Schattseitig ist unverändert oberhalb etwa 2400m ein vom Frühwinter stammendes Schwimmschneefundament zu beachten. Sowohl die Schmelzharschkrusten als auch das Schwimmschneefundament bilden eine mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer nordwestlichen Höhenströmung wird Tirol heute und morgen noch mit Wolkenfeldern versorgt, es bleibt aber meist trocken. Am Samstag zuerst Wolken und einzelne Schauer, danach sorgt ein Hoch am Wochenende für recht sonniges und fröhlich warmes Wetter. Heute werden tiefe Hangwolken am Vormittag weniger. Es ziehen aber wiederholt Wolkenfelder durch und neue Quellwolken entstehen im Tagesverlauf auch. Die Gipfel sind tagsüber höchstens vorübergehend im Nebel. Sonnige Phasen sollten sich überall ausgeben. Die Schauerneigung ist am Nachmittag nur gering. Temperatur in 2000m 0 bis 5 Grad, in 3000m -6 bis -3 Grad. Mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Gefahr.

Patrick Nairz